



Dieter Bock
SLOT-RACING AKADYNAMIX
präsentiert:



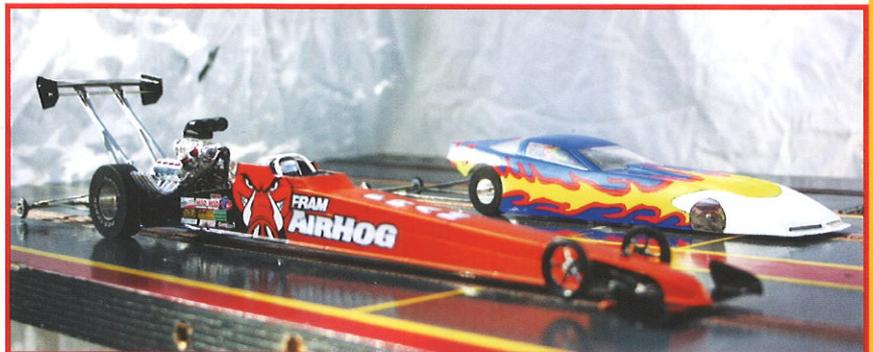
DRAG RACING ACTION

im Maßstab 1:24 auf 30 Meter Gerade

Beschleunigungsrennen auf transportabler Holz-Rennstrecke mit schlitzgeführten, elektrisch angetriebenen Modell-Dragslern. Jederzeit ein garantierter Publikumsmagnet für Ihre Veranstaltung.

In 1 Sekunde von 0 auf 100 km/h !!!

Die bereitgestellten Hochleistungs-Modelle mit den spektakulärsten Fahrleistungen darf man hier selbst fahren!

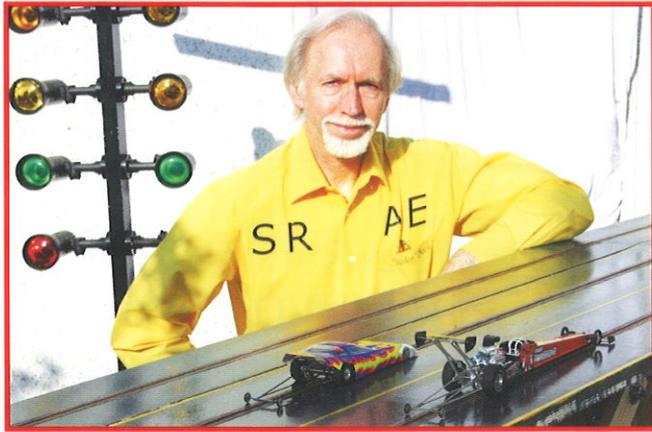


**Slot-Racing Rennsport - Motorsport in 1:24 Miniatur
HIER ZUM GREIFEN NAH!**

Sie können sich diese spektakuläre Show als Event in Ihre Veranstaltung holen.

- Spannende Action, Spaß und Reaktionsfähigkeit unter Beweis beim Selber-Fahren im Wettbewerb mit anderen Personen – geleitet vom Startampelbaum
- Die kraftvolle Dynamik dieser exotischen Modellfahrzeuge hautnah erleben
- Wissen - Technik - Physik - Information
- Informative Unterhaltung mit Sondervorführungen und Beiträgen zur Geschichte der Modellrennwagen allgemein und ihren Vorbildern mit den bekannten Marken aus dem "großen" Motorsport von einst

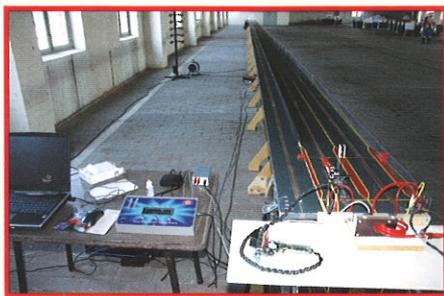
Die Strecke mit Fahrzeugen und technischer Ausrüstung sowie die Betreuung und Durchführung durch den Experten ist mietbar für Events im Rahmen von Veranstaltungen und Feiern mit besonderem „Pfiff“



Mit diesen Modellfahrzeugen kommt im allgemeinen kaum jemand in Kontakt, da sie ansonsten nur von den Insidern und Aktiven des Slot-Racing Modellsports pilotiert werden.

*Mehr als 40 Jahre Erfahrung aus erfolgreichem Agieren
in der rennsportlichen Szene auf den großen Modell-Rundstrecken*

SLOT-RACING AKADYNAMIX ermöglicht hier auf der geraden Dragster-Strecke **jedermann** in vergnüglicher Atmosphäre das Fahren der Hochleistungsmodelle mit ihrer anspruchsvollen Technik und imposanten Fahrleistungen – die besondere Chance, etwas zu erleben, was die allermeisten in dieser Ausprägungsform so nicht erwarten.



Einmal richtig durchziehen auf Vollgas - und ab geht's - mit dem pfeifenden Motorklang eines Dentalbohrers. Hochbeschleunigen auf 75 bis 100 km/h und wieder herunterbremsen zum Stillstand.

Das alles auf einer 30 Meter Strecke !

Bei einem denkbaren Wettrennen mit einem echten Formel1-Rennwagen hätte dieser beim Start aus dem Stillstand auf den ersten 50 bis 80 Metern das Nachsehen gegen ein Modell der schnellsten Kategorie !

Eine Mischung aus Spannung, Spaß und „heißer“ Modelltechnik

Dies entfaltet sich bei einer Begegnung auf der Dragster-Strecke mit dem anspruchsvollen Equipment aus der Slot-Racing Rennszenen.



Einen mit der Startampel synchronen Rhythmus aufbauen
Nicht zu spät Gas geben, aber auch keinen Frühstart fabrizieren –
eine ständige Gratwanderung

Die ganze Konzentration muss komprimiert werden in eine Zeitspanne von wenigen Sekunden – und das immer wieder auf´s neue, wenn man innerhalb einer größeren Teilnehmergruppe im Wettbewerb nach K.O.-System sich in die siegreiche Zone vorarbeiten will.

Nicht selten sind es nur einige Millisekunden, die im Vergleich mit dem Kontrahenten über Weiterkommen oder Ausscheiden entscheiden. **Der Spaß ist also unweigerlich mit dabei.**

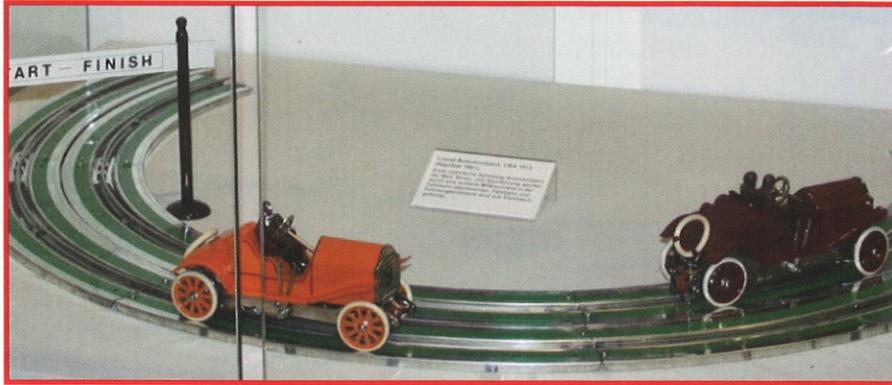
Unabhängig vom Gesamtsieg lockt aber auch die begleitende Herausforderung, den bestehenden Rekord bezüglich der Reaktionszeitspanne einzustellen oder zu unterbieten, bzw. so dicht wie möglich an die Minimalgrenze heranzukommen.

Der Gesamtsieger muss nicht auch unbedingt zwingend die absolut kürzeste Reaktionszeitspanne im Laufe des Turniers erzielt haben.

Marken und Geschichte von kleinen und großen Autos - auf Kundenwunsch bei Sondervorführungen in Szene gesetzt

Ruhm und Glanz aus Erfolgen beherrschender Markennamen in den Anfangsepochen des automobilen Motorsports inspirierten einst die Modellauto-Welt (genauer gesagt: damals noch die Spielzeug-Welt) und legten mit den Grundstein zu dem, was im kleinen Maßstab heute nach mittlerweile auch mehr als 100 Jahren an Evolutionsergebnis zu bestaunen ist und woraus sich der Modellsport-Zweig bildete.

AUS DER HISTORIE



1912

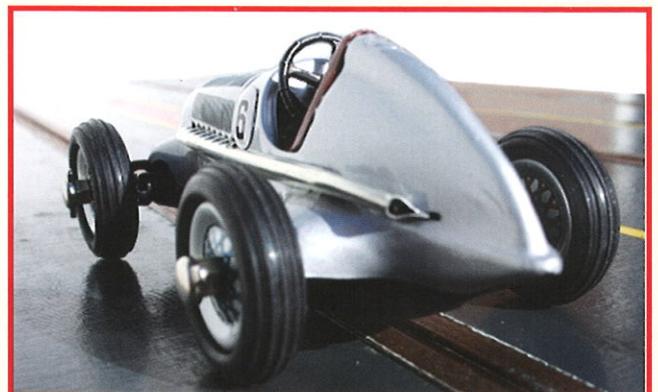
Beispiele der ganz frühen elektrifizierten Modellautobahnen



1934

In einem Vortrag, der spezifisch auf eine Automobilmарke ausgerichtet sein kann, werden die Technik- u. Rennsportgeschichte deren echter Rennwagen von einst verwoben mit einer Beschreibung der Entwicklung auf der Ebene der fahrenden Modellautos von den Anfängen bis heute. Die Nachbildungen der großen erfolgreichen Renner als Modell konnten ja schon immer für eine Identifikationswirkung mit und Faszination für eine Marke sorgen.

Mit Sondervorführungen werden die Modell-Oldtimer in Bewegung gezeigt, und ihre speziellen technischen Details, Ihre Erfinder und Herstellerfirmen von einst werden ebenfalls beleuchtet.



Modell-Renner von gestern – fast durchweg noch gänzlich in Blechkonstruktion ausgeführt – zeigen als heutige Oldtimer mit fast vergessener, nicht-elektrischer Antriebsart, auf der Strecke, womit sie einst faszinieren konnten.

Frühe Wettbewerbe mit nicht-elektrisch angetriebenen Modellrennwagen in England – bereits in den 1920' er Jahren – ähnelten damals durch die technisch vorgegebenen Randbedingungen vom Charakter her sehr den Dragster-Wettfahrten

Der Glanz, der aus Rennerfolgen entsteht und auf die Serie abstrahlt, besteht bei etlichen großen Automobilmарken auch heute – noch oder wieder – weiter

Wie funktioniert es?

Aufbau, Stromversorgung und Platzbedarf für die Strecke

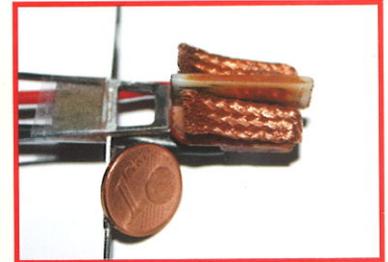
Die 12 einzelnen Fahrbahnstücke der gesamten 30 Meter-Gerade werden im montierten Zustand von 26 Unterbau-Stützen in einer Höhe von ca. 85 cm über dem Boden getragen.

In die Fahrbahnstücke ist in Fahrtrichtung für jede Spur jeweils ein 10 mm tiefer und 4 mm breiter Schlitz eingefräst, zu dem beidseitig direkt anschließend die Stromleiter – eingebettet in diesem Streifen der Fahrbahnoberfläche – liegen.

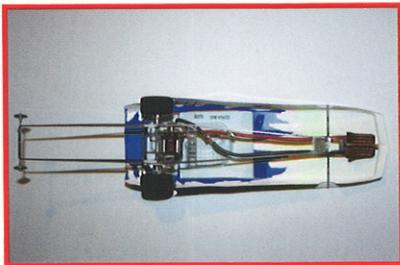
Die Fahrzeuge sind an der Unterseite der Frontpartie mit einem Führungs- oder auch Leitkiel ausgestattet. Der Kiel gleitet mit ca. 7 mm Eintauchtiefe beim Fahren im Schlitz entlang und sorgt für die Spurführung. Die im Leitkiel entsprechend eingesetzten Stromabnehmer-Schleifer gleiten dabei ihrerseits auf den Stromleitern und leiten damit die elektrische Energie zum Antriebsmotor.

Der Vortrieb erfolgt über die griffigen Reifen auf der Hinterachse.

Die Motoren arbeiten mit einer Nenn-Gleichspannung von 12 V, die von einer KFZ-Batterie hoher Kapazität geliefert wird unter permanenter Puffer-Ladung. Mindestens ein elektrischer Netzanschluss 230 V_~ ist erforderlich.



Leitkiel mit den Schleifern



Die gesamte Strecke einschließlich Bedienplatz und Boxenplatz benötigt eine Betriebs-Stellfläche von 32,5 m x 3,5 m.

Sicht von unten auf einen Funny Car Dragster. Mit ca. 60 Gramm superleicht und schnellster aller Klassen!

Rennablauf

Gegenüber dem üblichen Wettbewerbs-Procedere in sportlichen Titelkämpfen, bei denen die Teilnehmer ja gewöhnlich ihre eigenen Dragster-Fahrzeuge an den Start bringen, weichen der Ablauf und die Wertung hier mit gestellten Fahrzeugen ab. Auf jeder der beiden Fahrspuren (Links und Rechts) ist ein Dragster gesetzt und bleibt der jeweiligen Spur auch fest zugeordnet. Wie üblich treten in jedem Durchgang 2 Teilnehmer gegeneinander an.

Die gesamte Teilnehmergruppe wird zuvor in Startpaarungen aufgeteilt.

Alle Sieger der ersten Durchgangsrunde treffen in neuen Paarungen in der zweiten Durchgangsrunde aufeinander, hieraus alle Sieger kommen in die dritte Durchgangsrunde, usw. bis zum Finale.



Da es sehr aufwändig und nur schwer möglich ist, zwei hinsichtlich ihrer Performance dauerhaft vollkommen identische Fahrzeuge bereitzustellen, wird aus Gründen der Chancengleichheit für die Teilnehmer deshalb jeweils eine Fahrt mit beiden Wagen vorgenommen. Das heißt, dass jeder Teilnehmer nach zwei einmaligen Eingewöhnungsfahrten auf beiden Spuren nacheinander Zeiten fahren darf bzw. muss.

Diese beiden Zeiten aus einem Durchgang werden für die Wertung dann jeweils addiert, und die erzielte Summe entscheidet (im Normalfall) über die Weiterqualifikation.

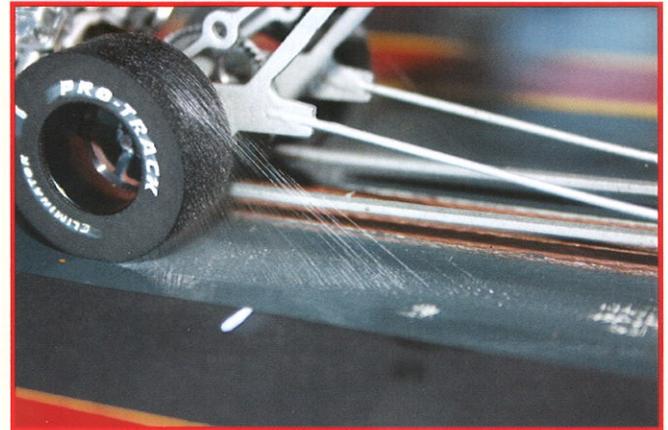
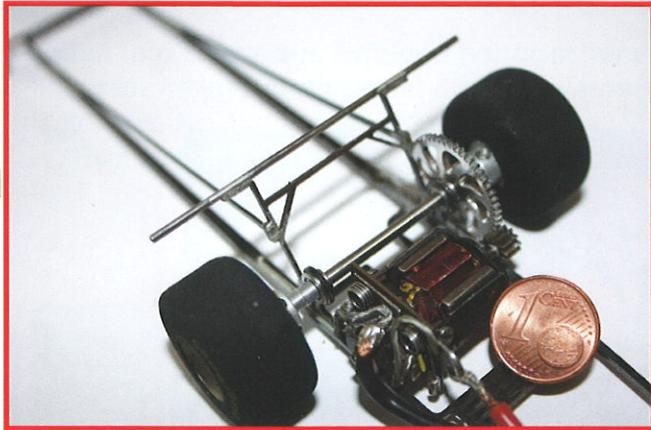
Die Handhabung beim eigentlichen Fahrvorgang ist für die startenden Personen relativ unproblematisch. Der Hand- (Fahrt-) Regler muss schnell auf Vollgas gedrückt und bis über die Ziellinie so gehalten werden.

Da es nur geradeaus geht, kann nichts passieren. Nach Durchfahren der Ziel-Lichtschranke werden die Fahrzeuge automatisch gebremst. Dadurch kann man sich vollends auf die Hauptaufgabe konzentrieren, nämlich das Finden des exakt richtigen Zeitpunktes zum Gasgeben.

Unmittelbar nach Zieldurchfahrt werden auf dem Display der Kontrolleinheit die gerade aktuelle Gewinner-Spur, die erzielten Gesamtzeiten und die Reaktionszeitspannen angezeigt.

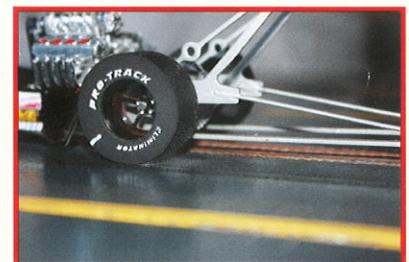
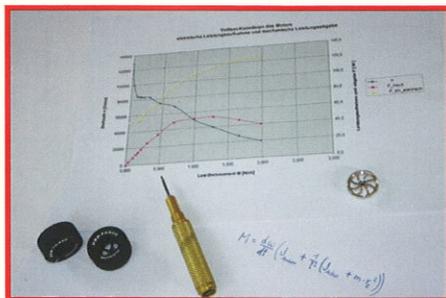
Im Falle eines Frühstarts leuchtet an der Startampel jeweils die rote Lampe für die betreffende Spur.

Slot Car Dragster – gleichermaßen beeindruckend in Zahlen und Bildern



Klein, aber oho!
Hier ist der Antriebssektor eines Wagens der schnellsten Klasse mit dem Motor-Powerpaketchen und der Antriebsachse zu sehen.
Gerade einmal 16 Gramm Motormasse – aber eine mechanische Spitzenleistung um 100 Watt dank der extremen Drehzahlen. Der "Stromdurst" eines solchen Exemplars ist immens und kann im Moment des Anfahrens bei voll durchgedrücktem Regler kurzzeitig an die 60 Ampere reichen

Schauspiel zwischen Reifen und Traktionsverstärkungsmittel auf der Fahrbahn beim Start und beim Bremsen.



Kontakt für Anfragen, Buchungen und weitere Informationen

SLOT-RACING AKADYNAMIX

Dieter Bock
Dipl.-Ing. (FH)
Zollstockweg 8
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 06078 72964
Mobil: 0160 90714024
E-mail: dieterundangelika.bock@t-online.de
www.akodynamix.de